Maschinenhaus Blöcke A/B/C, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Maschinenhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Maschinenhaus, Innenansicht von Block A aus Richtung Westen; Foto: 16.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der gemeinsame Maschinenhaustrakt für die beiden 100-MW-Blöcke A und B und für den 150-MW-Block C wurde in der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler in den Jahren 1953 bis 1955 erstellt. Die im Maschinenhaus aufgestellten Turbosätze waren mehr als 30 Jahre in Betrieb, der Turbosatz C sogar 57 Jahre. Während die Turbosätze B und C noch im Maschinenhaus stehen, wurde der 1989 stillgelegte Turbosatz A demontiert und durch eine neue Maschine ersetzt. Deren Turbine wird aus den drei Kesseln der benachbarten Müllverbrennungsanlage mit Dampf versorgt. Daher führt der ehemalige Block A teilweise auch die Bezeichnung Block M.

Baubeschreibung:

Im Abschnitt der Blöcke A, B und C des Maschinenhauses wurden die Turbogeneratoren A, B und C aufgestellt, deren Turbinen mit dem Dampf beaufschlagt wurden, der durch Verbrennung der aus den Tagebauen Zukunft-West und Inden geförderten Rohkohle in den drei Dampferzeugern der Blöcke A bis C erzeugt wurde. An den zweigeschossigen Maschinenhaustrakt der Blöcke A bis C schließt sich nach Norden der Schwerbautrakt A/C an, während an der Südseite der eingeschossige Schaltanlagenvorbau angebaut ist. An den Maschinenhaustrakt A/C wurde unter Beibehaltung der Gebäudemaße zwei Jahre später nach Osten hin das Maschinenhaus für den Block D angebaut. Die Turbosätze befinden sich auf der Ebene + 10 m. Im Geschoss unter der Turbinenhalle (Ebene +- 0 m) sind die Kondensatoren und die für die Kühlung erforderlichen Hilfseinrichtungen für die Turbogeneratoren A, B und C platziert.

Datierung:

- Baubeginn: 07.07.1953
- Inbetriebnahme: 02.02.1955 [Block A]

- Inbetriebnahme: 10.01.1955 [Block B]
- Inbetriebnahme: 14.04.1955 [Block C]
- Umbau: Neunutzung von Block A als Block M seit 1997
- Ende der Nutzung: 1989 [Block A]
- Ende der Nutzung: 31.03.1993 [Block B]
- Ende der Nutzung: 2012 [Block C]

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE Power (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler. Wissenswertes kurz zusammengefasst, Standortflyer, 2020
- RWE Power (Hrsg.): 50 Jahre Kraftwerk Weisweiler. Power aus dem Westrevier, 2005
- Kretschmann, W.: Das 350 000 kW (350 MW) Hochdruck-Kraftwerk Weisweiler. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 5, 1955/56, Heft/Nr. 37/38, S. 61- 68
- Henneböhl, Willi: Kraftwerk Weisweiler. So, das wars: Block B im Ruhestand. In: RWE-Verbund, 1993, Heft/Nr. 163, S. 212–213
- Anonymus: MVA – der Vertrag ist unter Dach und Fach. In: Wo Wir Wohnen, 1998, Heft/Nr. 38, S. 2
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306068

Maschinenhaus Blöcke A/B/C, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Maschinenhaus
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 15,09 N: 6° 19 9,19 O / 50,83753°N: 6,31922°O
Koordinate UTM: 32.311.248,36 m: 5.635.182,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.530,51 m: 5.633.620,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Maschinenhaus Blöcke A/B/C, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306068 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**